

INHALTE DER PRAKTISCHEN AUSBILDUNG

Die praktischen Einsätze erfolgen in den Kategorien:

- Standardinstrumente (z. B. Chirurgie, Gynäkologie)
- Minimalinvasive Instrumente (z. B. Laparoskopie)
- Mikroinstrumente (z. B. Ophthalmologie, HNO)
- Systeminstrumentarium (z. B. Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
- Flexible Endoskope

EINSATZBEREICHE NACH DER AUSBILDUNG

- In Krankenhäusern in der Zentralen Sterilisation
- Im ambulanten Operationszentren bzw. größeren Gemeinschaftspraxen
- Bei Dienstleistungsunternehmen für die Aufbereitung von Medizinprodukten

INTENSIVE INDIVIDUELLE BETREUUNG IN DER PRAXIS

Während Ihrer 3-jährigen Ausbildung werden Ihnen im Rahmen eines Einsatzplanes alle Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend des Ausbildungsplanes vermittelt. Sie werden von bestens dafür ausgebildeten Fachkräften betreut und angeleitet.

Ausbildungsrelevante Belange können so vertrauensvoll, zeitnah und persönlich besprochen werden.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von:

- **Sekretariat der Pflegedienstleitung**
Tel. 03773 6-3001
- **Frau Peisker/Praxisanleiterin**
Tel. 03773 6-3413

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann bewerben Sie sich!

Beginn dieser Ausbildung ist immer der 1. September eines Jahres.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen können Sie bis zum 31.10. des Vorjahres einreichen an:

Kliniken Erlabrunn gGmbH

Abt. Personal- und Sozialwesen
Am Märzenberg 1A
08359 Breitenbrunn

E-Mail: personal@erlabrunn.de
Bewerbungen per Mail bitten wir bevorzugt im pdf-Format einzureichen.



Ihre Karriere in guten Händen

**Ausbildung zur Fachkraft
für Medizinprodukteaufbereitung (FMA)**

MODERNE MEDIZIN FAMILIÄR

BERUFSBILD

Die Ausbildung zur Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung vermittelt den Auszubildenden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben den allgemein anerkannten Stand technischer, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Kenntnisse fachliche, personelle, soziale und methodische Kompetenzen für ihr Berufsfeld in Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte.

Fachkräfte für Medizinprodukteaufbereitung reinigen, desinfizieren, pflegen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren Medizinprodukte und Geräte, die in Krankenhäusern und ärztlichen Praxen zum Einsatz kommen. Ebenso gehört die Dokumentation am PC mit zum Aufgabenspektrum.

Die Ausbildung ist durch eine Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (DGSV e. V.) geregelt.

ABLAUF DER DREIJÄHRIGEN AUSBILDUNG:

Die Inhalte der Ausbildung werden an zwei Lernorten vermittelt, um grundsätzlich eine enge Verknüpfung zwischen dem Lernort „Theorie“ und dem Lernort „Praxis“ zu gewährleisten. Der Ansatz und die Verteilung der Unterrichtsstunden sowie praktischen Ausbildungsanteile basiert auf der DGSV—Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von Fachkräften für Medizinprodukteaufbereitung.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Realschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

WIR ERWARTEN VON IHNEN

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Interesse für Chemie und Biologie

AUSBILDUNGSDAUER

- die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre
 - Theoretische Ausbildung 1.600 Stunden
 - Praktische Ausbildung 3.200 Stunden
- die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, mündlichen sowie praktischen Prüfung ab.

BERUFSSCHULE:

Berufsschule Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e.V.
(BBW e. V.)

Anerkannte Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätte der Deutschen Gesellschaft für Sterilgutversorgung e. V.
Zeppelinstraße 152
14471 Potsdam

Der Blockunterricht findet montags bis freitags jeweils von 08:30 – 15:30 statt

K	Kompetenz
L	Lernangebote
I	Individualität
N	Neugier
I	Integration
K	Konzept
E	Entfaltung
N	Neuordnung
E	Entwicklung
R	Reflexion
L	Lernatmosphäre
A	Anerkennung
B	berufliche Identität
R	Rahmenbedingungen
U	Umsetzung
N	Nachhaltigkeit
N	Natur

PRAKTISCHE AUSBILDUNG IN DEN KLINIKEN ERLABRUNN

